

# MONTAGEHINWEISE

## Aufziehen von PVC-Handläufen

Der Untergurt sollte korrosionsgeschützt, glatt, eben und sauber sein.

Zum Aufziehen werden die Handlauf-Profile mit einem **Spezial-Heißluftgebläse<sup>1\*)</sup>** auf ca. 80 bis 90°C erwärmt. Das Aufziehen erfolgt fortlaufend vom oberen Stockwerk zum unteren. Beim Durchziehen des Profils durch den Gebläse-luftschlauch wird es solange erwärmt, bis eine mühelos plastische Verformbarkeit erreicht ist.

Biegen Sie die Seitenwülste des erwärmten Profilabschnitts auseinander und klemmen Sie das Profil auf den Gurt, so dass nach dem Erkalten ein straffer und einwandfreier Sitz auf dem Untergurt gewährleistet ist.

Im Bereich von **Krümmungen** ist das Profil stärker zu erwärmen, da es an den Außenseiten überdehnt und Innen gestaucht wird. Bis zum Erkalten ist hier eine Fixierung durch unser **Kunststoff-Halteband** sinnvoll. Dafür benötigen Sie ca. 1mtr. pro Bogen.

**Endkappen** - für das gängigste Profil 40x8 in 29 Unifarben - werden mit einem PVC-Kleber am Ende des Treppengeländers angeklebt. Kleber sparsam verwenden; überschüssigen Kleber abwischen.



## Der perfekte Bauabschluss nach Montage des Handlaufes

### nicht notwendig bei Holz-und Metalloptik-Oberflächen

Nachdem der Handlauf aufgezogen ist, **sollte** er mit der Reinigungs- und **Pflegepolitur RP 25** behandelt werden. Hierzu nutzt man ein nicht flusendes, möglichst helles, Baumwolltuch (in jedem Fall ohne Kunstfasern), welches mehrfach handflächengroß übereinandergelegt wird. Das Tuch sollte gut getränkt werden, aber nicht tropfend sein. Damit wird der Handlauf längs und in eine Richtung abgefahren. Bei Bedarf die seitlichen Flächen in gleicher Art bearbeiten.

Lassen Sie den Handlauf erst trocknen/lüften und wiederholen Sie ggf. den Vorgang bei Bedarf, um eine perfekt gereinigte und glänzende Oberfläche zu erhalten.

Bitte beachten Sie auch die Sicherheitshinweise zum Produkt rechts.



1\*) Verleih eines Heißluftgebläse gegen eine Kautions von 150 Euro möglich: die Kautions wird bei Rückgabe des unbeschädigten Gerätes wieder erstattet.